



Playbook Purpose Driven Organizations



Vor einigen Jahren ist das recht umfangreiche Konzept Buch zum Thema Purpose Driven Organizations im Schäfer Poeschel Verlag erschienen. Im selben Verlag wurde nun ein Drehbuch mit Anleitungen zur Entwicklung der erforderlichen praktischen Arbeit nach obigen Konzept aufgelegt.

Franziska Fink und Michael Moeller, beide mit solider Beratungserfahrung, haben ein ansprechendes Handbuch im Querformat im Umfang von ca. 170 Hochglanz Seiten, zum Teil illustriert, gewählt. Am rechten Rand des Buches ist zur besseren Orientierung und Usability ein Reiter gedruckt. Ein Auszug aus Seite 75 verdeutlicht dies.

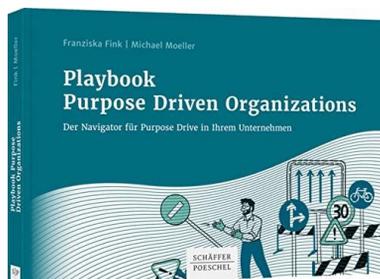
Ich habe bewusst das Wort Usability gewählt, als Vorgeschmack auf die sehr vielen englischen Begriffe, die überall verwendet werden. Die Zielgruppe des Konzeptes ist offenbar in der jungen Startup Szene zu Hause; in klassischen Branchen, etwa des Maschinenbaus, könnte diese Sprache auf Ablehnung stoßen.

Purpose meint den Sinn des Unternehmens. In der Tat, es ist nicht nur nützlich, sondern häufig existentiell erforderlich mit den Mitarbeitern in Workshops danach zu suchen. Komplett neue Gründungen fangen bei den Gründern an und den Mitarbeitern der ersten Phase, ältere müssen mitunter den Sinn ...ausgraben, ihn wieder vielleicht aus der Versenkung oder gar aus dem Schutt von internen Konflikten befreien. Es handelt sich um einen Prozess, der unter Moderation der Experten / Berater läuft.

Nicht immer ist die Bereitschaft da, daran zu arbeiten. Wer sich mit der Entwicklung von Unternehmens-Leitbildern oder Werten befasst hat, kann seine Stories dazu erzählen. Keine Zeit dafür, machen wir zuerst dieses fertig, nein bloß nicht den Betriebsrat beteiligen ... oder ... wir sind noch nicht so weit.

Aus meiner Erfahrung kann ich nur dieses Büchlein jedem Entscheidungsträger ans Herz legen. Beiräte oder Aufsichtsräte sollten derartige Prozesse anstossen und begleiten lassen, selber auch mitmachen. Es lohnt sich. Das belegen Untersuchungen in den USA, die belegen, dass Unternehmen mit aktiv gelebten Unternehmenswerten in entsprechenden Kulturen finanziell erfolgreicher sind als andere, die das nicht begriffen haben.

Ganz neu ist das alles auch nicht. Wer an Balanced Scorecard Prozessen sich erinnert, liegt nicht falsch. Die waren aber z.T mit sehr vielen KPIs befrachtet, die schließlich fast ein paralleles Controlling benötigt haben. Das Konzept hier ist deutlich schlanker. Eher ein Strategie Workshop in Phasen geführt.



Playbook Purpose Driven Organizations

Der Navigator für Purpose Drive in Ihrem Unternehmen;
Franziska Fink, Michael Moeller; Schäfer-Poeschel, 2022;
1. Auflage; ISBN-13: 978-3791054575; 166 Seiten.